
NEWSLETTER der DMyKG e.V. – Mai 2024

Aktuellste Informationen aus der DMyKG und zur MYK 2024 auch auf
Twitter X [@DmykGeV](#) und INSTAGRAM [@dmykgev](#)

Next DMyKG-Webinar „ Mykosen am Mittwoch “ 2
Save the Date – 26. Juni 2024 „ Mykosen am Mittwoch “
58. MYK vom 17. bis 20. September 2024 in Jena
Ausschreibungen 2024 – jetzt bewerben
10 Jahre NRZMyk

Sehr geehrte Mitglieder der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e.V.,
liebe Mykolog:innen,

jetzt anmelden zum DMyKG-Webinar „ Mykosen am Mittwoch “ am
bis 18.00 Uhr

Zum nächsten Webinar „ Mykosen am Mittwoch “ am
Fokus stehen „ Schimmelpilze. Die Fragestellungen hier sind vielfältig,
die Unklarheiten groß. Namhafte Experten wie Dr. Julia Hurraß, Köln, und Professor Gerd
Wiesmüller, Köln, werden uns umfassend informieren und Fragen beantworten zu folgenden
Themen:

**"Die neue AWMF-Leitlinie zu Schimmelschäden in Innenräumen –
Messungen und bauphysikalische Aspekte"
und**

„ Die neue Leitlinie zu Schimmelschäden in Innenräumen – medizinische Aspekte

Wie immer haben wir diese Veranstaltung zur CME-Zertifizierung bei der Ärztekammer
Westfalen-Lippe angemeldet und Fortbildungspunkte beantragt. Melden Sie sich gerne jetzt
unter folgendem Link an:

https://uni-wuerzburg.zoom-x.de/webinar/register/WN_Dq62p05tRLiasTY_x_WGew

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und auf Ihre Teilnahme!

Save the Date - 26. Juni 2024 DMykG-Webinar " Mykosen am Mittwoch"

Zu einem weiteren aktuellen und spannenden Thema laden wir Sie jetzt schon recht herzlich zum nächsten DMykG-Webinar **am 26. Juni 2024 von 16.30 bis 18.00 Uhr** ein.

Das Programm mit Themen und Referenten, Registrierungslink und weiteren Informationen erhalten Sie rechtzeitig. Bitte reservieren Sie den Termin für „Mykosen am Mittwoch“ – wir freuen uns!

58. MYK vom 17. – 20. September 2024 in Jena



Für die zahlreichen Abstract-Einreichungen zur 58. Wissenschaftlichen Jahrestagung der DMykG e.V. – MYK - in Jena sagen wir herzlichsten Dank! Gleichzeitig möchten wir alle Mykologinnen und Mykologen und mykologisch Interessierte zur MYK 2024 nach Jena einladen. Das Programm wird vielfältig, spannend und zukunftsweisend. Anmeldungen nehmen wir jederzeit gerne entgegen unter www.dmykg-kongress.de. Bitte denken Sie auch rechtzeitig an Ihre Reiseplanung und Hotelbuchung in Jena.

Ausschreibungen zur MYK 2024 – JETZT BEWERBEN! ES LOHNT SICH!

Ausschreibungen der MYK-Stiftung 2024

Preise für wissenschaftliche Publikationen 2024

Die Stiftung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e.V. schreibt für 2024 bis zu drei Preise für wissenschaftliche Publikationen aus den Gebieten der medizinischen und veterinärmedizinischen Mykologie aus. **Die Preise sind mit je 1.000 Euro dotiert.**

Teilnahmeberechtigt sind alle Ärzt:innen, Tierärzt:innen und Naturwissenschaftler:innen im deutschsprachigen Raum, mit Ausnahme der Mitglieder der Preisauswahlkommission, als Erstautoren der Arbeit. Einzureichen sind nur Originalarbeiten, die in einem Peer-Review-Journal 2023 oder bis Mai 2024 erschienen oder aber zur Publikation angenommen und als elektronische Version bereits abrufbar sind. Bewerbungen sind in elektronischer Form unter Beifügung der Publikation zu richten an:

Prof. Dr. Joachim Morschhäuser

Institut für Molekulare Infektionsbiologie, Josef-Schneider-Str. 2, Bau D15,
97080 Würzburg, joachim.morschhaeuser@uni-wuerzburg.de

Das Bewerbungsschreiben sollte eine Selbsteinschätzung enthalten, warum die Arbeit für die Mykologie besonders wertvoll ist bzw. welche Ergebnisse besonders hervorzuheben sind.

Einsendeschluss ist der 19. Juni 2024. Dem Bewerbungsschreiben ist eine Erklärung des/der Bewerbers/in beizufügen, wonach alle Co-Autor:innen mit der Bewerbung um den Preis

einverstanden sind. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Preisverleihung erfolgt bei der Jahrestagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e.V. zum Gesellschaftsabend

Posterpreise 2024

Die Stiftung schreibt bis zu drei Posterpreise zu je Wert von 250 € für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten aus, die thematisch aus dem gesamten Spektrum der Forschungsarbeiten in der DMyG – von Grundlagenforschung bis zur Klinik – entstammen können. Zusätzlich wird der **Hans-Rieth-Posterpreis** für die besondere didaktische Gestaltung eines wissenschaftlich hervorragenden Posters, dotiert, vergeben. Die Bewertung der Poster und die Auszeichnungen erfolgen zur Myk 2024 im September in Jena. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Prof. Dr. med. Markus Ruhnke
Stiftungspräsident

PD Dr. med. Stefan Schwartz
Geschäftsführender Vorsitzender

Fotowettbewerb 2024

Haben Sie interessante und außergewöhnliche Pilzfotos?

Auch in diesem Jahr gibt es den MYK-Fotowettbewerb.

Der Vorstand der DMyG e.V. lädt Sie herzlich dazu ein, makroskopische und mikroskopische Fotos von Pilzen einzusenden. Bitte reichen Sie nur Fotos ein, die medizinisch-mykologisch relevant sind bzw. im Zusammenhang Mykologie stehen.

Bitte fügen Sie neben den üblichen Angaben zur verwendeten Färbung eine kurze Beschreibung bei sowie Ihren Namen und Anschrift. Die Fotos werden während der Tagung ausgestellt und von den TeilnehmerInnen gewählt.



Fotos können bis einschließlich 21. August 2024 über www.dmykg-kongress.de eingereicht werden (bis zu drei Fotos pro Einsender). Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme an der Tagung Voraussetzung für die Beteiligung am Fotowettbewerb ist.

Der 1. Preis ist mit 500 Euro dotiert. Der 2. und 3. Preis mit jeweils 250 Euro. Die Preise werden im Rahmen des Gesellschaftsabends im September 2024 in Jena verliehen.

Ausschreibung – Forschungsförderpreis der DMykG e.V.

Mit dem Forschungsförderpreis (**dotiert mit 5.000 Euro**) möchte die Deutschsprachige Mykologische Gesellschaft Mitglieder auszeichnen, die herausragende, international anerkannte Leistungen in klinischer oder experimenteller Grundlagenforschung auf dem Gebiet der medizinischen Mykologie auszuweisen haben. Der/die Preisträger/in soll in seinem/ihrem weiteren Arbeitsleben noch wesentliche wissenschaftliche Leistungen erwarten lassen. Der Vorstand der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft ruft hiermit alle Mitglieder auf, Vorschläge (mit Begründung) bis zum **30. Juli 2024** beim Vorsitzenden der DMykG e.V. einzureichen:

Prof. Dr. med. Oliver Kurzai

Institut für Hygiene und Mikrobiologie

Josef-Schneider-Str. 2 / E1

97080 Würzburg

E-mail: Oliver.kurzai@uni-wuerzburg.de

10 Jahre NRZMyk in Jena – herzlichen Glückwunsch!



Heute gratulieren wir mit einem Rückblick auf einen Besuch im NRZMyk in Jena 2014 und mit Auszügen aus einem Bericht im Mykologie (Infektiologie) Forum Ausgabe 1/2014 an den 10. Geburtstag des Nationalen Referenzzentrums für invasive Pilzinfektionen (NRZMyk). Mehr zu den Entwicklungen in den vergangenen 10 Jahren und zum aktuellen Stand folgt in den nächsten Newslettern und auf unserer Homepage www.dmykg.de

Kommunikation und Kooperation mit DMykG und ÖGMM durchaus erwünscht!

Das Nationale Referenzzentrum für Invasive Pilzinfektionen hat mit Beginn des Jahres 2014 einen neuen Standort und einen neuen Leiter: Prof. Dr. med. Oliver Kurzai, Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie/Hans-Knöll-Institut. PD Dr. rer.nat. Kerstin

Voigt wurde zum gleichen Zeitpunkt zur stellvertretenden Leiterin des NRZ berufen. Ihre besondere Neigung zu Pilzen bringt sie aus dem Institut für Medizinische Mikrobiologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena mit. Ebenso wie die Mikrobiologin Voigt hat sich der Mediziner Kurzai dem Thema Mykologie schon lange verschrieben. Unterstützt werden die beiden durch Prof. Dr. med. Marie von Lilienfeld-Toal, die sich als Internistin vor allem in die klinische Beratung zu Pilzinfektionen einbringen kann. Pilz-Awareness ist für die drei nicht nur ein Schlagwort, sondern ständig präsent. Nicht zuletzt führt Kurzai als Schriftführer der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft auch deren Geschicke und setzt hierbei auf Kommunikation und Kontinuität.



NRZMyk

Professor Dr. med. Oliver Kurzai und PD Dr. rer. nat. Kerstin Voigt

...und Ihre persönliche Herausforderung

Auf die Frage nach der persönlichen Herausforderung, die sie in der Arbeit für das NRZ sehen, steht für Kerstin Voigt der davor nicht, sondern war eher mit Umweltpilzen aus verschiedenen Lebensräumen befasst“. Damit kommt die Mikrobiologin zu i zurück und zu dem Thema, das sie überhaupt erst veranlasst hat, in die Welt der Mikrobiologie einzutauchen. „Den Menschen da mein Ziel. Weil Pilze auf dem Vormarsch sind, besteht dringender diagnostischer und therapeutischer Handlungsbedarf.“ Auch d am Herzen. „Wir möchten den jungen Menschen geben für einen wissenschaftlichen Werdegang.“ Es ist keine Aufgabe, die mal eben so zwisc Oliver Kurzai die zeitliche Belastung und meint die Herausforderung, die damit verbunden ist. Zudem steht ihm jetzt die Aufgabe bevor, ein gutes und motiviertes Team zusammenzustellen, das harmonisch, effektiv, kreativ und zielorientiert miteinander arbeiten wird und ebenso eine gute Außenwirk besonders wichtig und die Basis (Schw 2014) r eine lan

Zum Tode von Frau Professor Dr. rer. nat. Renate Blaschke-Hellmessen



Renate Blaschke-Hellmessen(†)

Erst kürzlich haben wir erfahren, dass Frau Professor Renate Blaschke-Hellmessen, Ehrenmitglied der DMykG e.V., bereits am 26. Januar 2022 im Alter von 90 Jahren gestorben ist. Obwohl sie seit 1999 im Ruhestand war, blieb sie der medizinischen Mykologie sehr verbunden und nahm noch häufig an den Jahrestagungen der DMykG teil. Sie selbst war 1995 zusammen mit Professor Claus Seebacher Tagungsleiterin der 29. MYK in Dresden. 1999 organisierte sie gemeinsam mit Frau Professor Hannelore Bernhardt (1934-2020) und Professor Claus Seebacher sehr erfolgreich die 33. Jahrestagung der DMykG und gleichzeitig den 5th Congress of the European Confederation of Medical Mycology ebenfalls in Dresden. Besondere Beachtung in der gynäkologischen Fachliteratur fand eine letzte gemeinsame Arbeit im Jahr 2006, auf die Professor Werner Mendling hiermit nochmals aufmerksam machen möchte, weil sie ihre wichtigste wissenschaftliche Arbeit noch einmal zusammenfasst, nämlich die Vermeidung neonataler Pilzinfektionen durch Übertragung der Sprosspilze von der Mutter bei der vaginalen Geburt : Blaschke-Hellmessen R, Spitzbart H, Schnell JD, Mendling W. Subpartale Übertragung von Sprosspilzen von der Mutter auf das Kind. Frauenarzt 2006; 47(8). 714-23

Renate Blaschke-Hellmessen war eine überaus empathische, zugewandte Persönlichkeit. Immer ruhig und wohlwollend. Die langjährige Zusammenarbeit mit ihr schätzt besonders Claus Seebacher bis heute als außergewöhnlich freundlich und bereichernd und blickt in angenehmer Erinnerung an diese Zeit zurück. Wir danken ihr für die Zeit, die sie der Mykologie mit Erfolg und großer Leidenschaft gewidmet hat. Dafür und für ihre Warmherzigkeit wird sie der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e.V. mit großer Wertschätzung und Anerkennung in Erinnerung bleiben.

Im Namen des Vorstandes der DMykG e.V.

Claus Seebacher und Werner Mendling

Ergänzung: Ein Beitrag (s.u.) aus dem Jahr 2006 vom Professor Claus Seebacher, Dresden, erschienen im Mykologie/Infektiologie Forum 3+4/2006. Lesen Sie bitte ebenfalls in dieser Ausgabe mehr zum Leben und Wirken von Frau Professor Renate Blaschke-Hellmessen in einer von Claus Seebacher verfassten Laudatio zu ihrem 75. Geburtstag auf unserer Homepage www.dmykg.de unter News und Mykologie Forum.

Prototheca blaschkeae Roesler, Möller, Hensel, Baumann et Truyen sp. nov.

Kürzlich, erschien in der Zeitschrift International Journal of Systematic and Evolutionary Microbiology (2006; 56: 1419-1425) eine Arbeit von Uwe Roesler, Asia Möller, Andreas Hensel, Daniela Baumann und Uwe Truyen mit dem Titel „Diversity within the current algal species Prototheca zopfii: a proposal for two Prototheca zopfii genotypes and description of a novel species, Prototheca blaschkeae sp. nov.“. Mit dieser Benennung erfährt Frau Prof. Dr. rer. nat. Renate Blaschke-Hellmessen, quasi als Geschenk zu ihrem 75. Geburtstag, eine nicht alltägliche, aber sehr verdiente Ehrung. Der jetzt als Prototheca blaschkeae benannte Erreger war aus humanem Untersuchungsmaterial, einer Onychomykose, von Frau Blaschke-Hellmessen isoliert worden. Wie zahlreiche Publikationen der Jubilarin belegen, hat sie sich neben der Mykologie auch sehr intensiv mit den chlorophyllfreien Algen der Gattung Prototheca und den von ihnen verursachten Krankheiten, vor allem bei Rindern, beschäftigt. Herzlichen Glückwunsch zu dieser bedeutsamen Ehrung.

Weitere Informationen und Termine:



The banner features a red-to-orange gradient background with a silhouette of a city skyline at the bottom. On the left, there is a stylized microscope icon. The text 'DGHM & VAAM 2024' is prominently displayed in white, followed by '7th Joint Microbiology & Infection Conference' and '2-5 June | Würzburg'. On the right side, there are two circular logos: the top one is the logo of the Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM), and the bottom one is the logo of the Vereinigung für Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie (VAAM).

7. Gemeinsame Tagung der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM) und der Vereinigung für Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie (VAAM) - DGHM & VAAM 2024

02. bis 05. Juni 2024 in Würzburg

Congress Centrum Würzburg, Pleichertorstraße, 97070 Würzburg

Infos: dghm-vaam.de

Wissenschaftliche Tagungsleitung:

Prof. Dr. Oliver Kurzai
Director of the Institute for Hygiene and Microbiology
Julius Maximilian University of Würzburg

Prof. Dr. Cynthia Sharma
Head of Molecular Infection Biology II
Julius Maximilian University of Würzburg

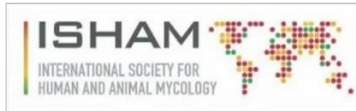
Summer Training Course Infektionsmanagement Pädiatrische Onkologie und SZT 14.-15.06.2024, Haus Terfloth, Münster

Format: Strukturiert, handlungsorientiert, interaktiv; elektronische Handouts

Inhalte: Grundlagen, Diagnostik, Fieber bei Neutropenie, bakterielle Infektionen, Pilzinfektionen, Virusinfektionen; Pharmakologie antimikrobieller Substanzen, Infektionsprävention, Immunmodulation und Impfungen

Adressaten: Fachärzt*innen in Weiterbildung zum bzw. mit Schwerpunkt Kinderonkologie und Assistenzärzt*innen, die den Schwerpunkt anstreben

Anmeldung: <https://www.ukm-akademie.de/kursangebot/klinische-fortbildungen>



Save the date !

An interactive postgraduate workshop:

Fungal Diagnostics in Clinical Practice, December 4-5, 2024, Bethesda, USA



Neuer GAFFI-Vorstand benannt (Global Action for Fungal Infections)

Aufbauend auf zehn Jahren erfolgreicher Förderung des weltweiten Bewusstseins für Pilzinfektionen und des Eintretens für eine bessere Versorgung von Patienten mit schweren Pilzinfektionen hat GAFFI eine gezielte Strategie entwickelt, die sich durch Nutzung regionaler Partnerschaften und Fachwissen an die Bevölkerungsgruppen richtet, die

diese am dringendsten benötigen.

GAFFI hat bereits dazu beigetragen, die Aufnahme von Pilzkrankungen in den Diskurs über menschliche Infektionskrankheiten sicherzustellen und sie zu einer globalen Priorität zu machen. GAFFI hat dies durch den regelmäßigen Dialog mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erreicht, indem es die Treffen des Globalen Forums für Pilzinfektionen veranstaltet hat, an denen über 450 Experten, Praktiker, Branchenvertreter und Gesundheitssystemplaner aus mehr als 60 Ländern teilnahmen, und sich erfolgreich dafür eingesetzt hat, dass mehrere Antimykotika als unentbehrliche Arzneimittel aufgeführt werden und mehrere Diagnostika in die Liste der unentbehrlichen Diagnostika der WHO aufgenommen werden. Zur Unterstützung neuer strategischer Initiativen wurde der Vorstand von GAFFI durch die Ernennung von **Professor David Perlin, Dr. Skhumbuzo Ngozwana und David Allmond** verstärkt.

Zu ihren gemeinsamen Fähigkeiten gehören institutioneller Aufbau, Erfahrung in Pilzdiagnostik und Pharmazie sowie umfangreiche Netzwerke und umfassende Erfahrung in Afrika. Im Rahmen der neuen strategischen Ausrichtung tritt der Gründungsgeschäftsführer von GAFFI, Professor David Denni (Vorstandsvorsitzender),

Der nächste Newsletter mit weiteren Informationen aus der DMykG und rund um die medizinische Mykologie folgt im Juni 2024.

Besuchen Sie uns gerne zwischenzeitlich unter www.dmykg.de und auf Instagram

@dmykgev und X <https://twitter.com/DmykGeV>

Anregungen und Ideen, Fragen und Wünsche sind immer willkommen. Schreiben Sie uns unter presse@dmykg.de

Wir freuen uns darauf, Sie beim nächsten **DMykG-Webinar am 29. Mai 2024** begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen einen angenehmen und freundlichen Frühsommer.

Herzliche Grüße



Der Vorstand der DMykG e.V. v.l.n.r:

Vorsitzender: Professor Dr. med. Oliver Kurzai, Würzburg

Stellv. Vorsitzender: Professor Dr. rer. nat. Sven Krappmann, Erlangen

Schriftführerin: Professorin Dr. Ilse Denise Jacobsen, Jena

Kassenwart: Professor Dr. med. Andreas Groll, Münster

Fotos Vorstand: Unikliniken Würzburg, Erlangen, Jena und Münster

Texte, Inhalte und Fotos: ghw

Falls Sie keine E-Mails mit Informationen rund um die Mykologie mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine formlose Mail an presse@dmykg.de Wir werden Ihre Mailadresse dann so schnell wie möglich aus dem Verteiler der Deutschsprachige Mykologische Gesellschaft e.V. entfernen.

Deutschsprachige Mykologische Gesellschaft e. V. (DMykG), Geschäftsstelle:

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH

Carl-Pulfrich-Str. 1 • 07745 Jena

Telefon +49 3641 31 16-4 51 • Fax +49 3641 31 16

dmykg-geschaeftsstelle@conventus.de • www.conventus.de

HRB 208214, Amtsgericht Jena, OReg. Nr. 102/2017, OReg. Nr. 2/2017, OReg. Nr. 4/2017, OReg. Nr. 7/2017, OReg. Nr. 10/2017, OReg. Nr. 13/2017, OReg. Nr. 16/2017, OReg. Nr. 19/2017, OReg. Nr. 22/2017, OReg. Nr. 25/2017, OReg. Nr. 28/2017, OReg. Nr. 31/2017, OReg. Nr. 34/2017, OReg. Nr. 37/2017, OReg. Nr. 40/2017, OReg. Nr. 43/2017, OReg. Nr. 46/2017, OReg. Nr. 49/2017, OReg. Nr. 52/2017, OReg. Nr. 55/2017, OReg. Nr. 58/2017, OReg. Nr. 61/2017, OReg. Nr. 64/2017, OReg. Nr. 67/2017, OReg. Nr. 70/2017, OReg. Nr. 73/2017, OReg. Nr. 76/2017, OReg. Nr. 79/2017, OReg. Nr. 82/2017, OReg. Nr. 85/2017, OReg. Nr. 88/2017, OReg. Nr. 91/2017, OReg. Nr. 94/2017, OReg. Nr. 97/2017, OReg. Nr. 100/2017, OReg. Nr. 103/2017, OReg. Nr. 106/2017, OReg. Nr. 109/2017, OReg. Nr. 112/2017, OReg. Nr. 115/2017, OReg. Nr. 118/2017, OReg. Nr. 121/2017, OReg. Nr. 124/2017, OReg. Nr. 127/2017, OReg. Nr. 130/2017, OReg. Nr. 133/2017, OReg. Nr. 136/2017, OReg. Nr. 139/2017, OReg. Nr. 142/2017, OReg. Nr. 145/2017, OReg. Nr. 148/2017, OReg. Nr. 151/2017, OReg. Nr. 154/2017, OReg. Nr. 157/2017, OReg. Nr. 160/2017, OReg. Nr. 163/2017, OReg. Nr. 166/2017, OReg. Nr. 169/2017, OReg. Nr. 172/2017, OReg. Nr. 175/2017, OReg. Nr. 178/2017, OReg. Nr. 181/2017, OReg. Nr. 184/2017, OReg. Nr. 187/2017, OReg. Nr. 190/2017, OReg. Nr. 193/2017, OReg. Nr. 196/2017, OReg. Nr. 199/2017, OReg. Nr. 202/2017, OReg. Nr. 205/2017, OReg. Nr. 208/2017, OReg. Nr. 211/2017, OReg. Nr. 214/2017, OReg. Nr. 217/2017, OReg. Nr. 220/2017, OReg. Nr. 223/2017, OReg. Nr. 226/2017, OReg. Nr. 229/2017, OReg. Nr. 232/2017, OReg. Nr. 235/2017, OReg. Nr. 238/2017, OReg. Nr. 241/2017, OReg. Nr. 244/2017, OReg. Nr. 247/2017, OReg. Nr. 250/2017, OReg. Nr. 253/2017, OReg. Nr. 256/2017, OReg. Nr. 259/2017, OReg. Nr. 262/2017, OReg. Nr. 265/2017, OReg. Nr. 268/2017, OReg. Nr. 271/2017, OReg. Nr. 274/2017, OReg. Nr. 277/2017, OReg. Nr. 280/2017, OReg. Nr. 283/2017, OReg. Nr. 286/2017, OReg. Nr. 289/2017, OReg. Nr. 292/2017, OReg. Nr. 295/2017, OReg. Nr. 298/2017, OReg. Nr. 301/2017, OReg. Nr. 304/2017, OReg. Nr. 307/2017, OReg. Nr. 310/2017, OReg. Nr. 313/2017, OReg. Nr. 316/2017, OReg. Nr. 319/2017, OReg. Nr. 322/2017, OReg. Nr. 325/2017, OReg. Nr. 328/2017, OReg. Nr. 331/2017, OReg. Nr. 334/2017, OReg. Nr. 337/2017, OReg. Nr. 340/2017, OReg. Nr. 343/2017, OReg. Nr. 346/2017, OReg. Nr. 349/2017, OReg. Nr. 352/2017, OReg. Nr. 355/2017, OReg. Nr. 358/2017, OReg. Nr. 361/2017, OReg. Nr. 364/2017, OReg. Nr. 367/2017, OReg. Nr. 370/2017, OReg. Nr. 373/2017, OReg. Nr. 376/2017, OReg. Nr. 379/2017, OReg. Nr. 382/2017, OReg. Nr. 385/2017, OReg. Nr. 388/2017, OReg. Nr. 391/2017, OReg. Nr. 394/2017, OReg. Nr. 397/2017, OReg. Nr. 400/2017, OReg. Nr. 403/2017, OReg. Nr. 406/2017, OReg. Nr. 409/2017, OReg. Nr. 412/2017, OReg. Nr. 415/2017, OReg. Nr. 418/2017, OReg. Nr. 421/2017, OReg. Nr. 424/2017, OReg. Nr. 427/2017, OReg. Nr. 430/2017, OReg. Nr. 433/2017, OReg. Nr. 436/2017, OReg. Nr. 439/2017, OReg. Nr. 442/2017, OReg. Nr. 445/2017, OReg. Nr. 448/2017, OReg. Nr. 451/2017, OReg. Nr. 454/2017, OReg. Nr. 457/2017, OReg. Nr. 460/2017, OReg. Nr. 463/2017, OReg. Nr. 466/2017, OReg. Nr. 469/2017, OReg. Nr. 472/2017, OReg. Nr. 475/2017, OReg. Nr. 478/2017, OReg. Nr. 481/2017, OReg. Nr. 484/2017, OReg. Nr. 487/2017, OReg. Nr. 490/2017, OReg. Nr. 493/2017, OReg. Nr. 496/2017, OReg. Nr. 499/2017, OReg. Nr. 502/2017, OReg. Nr. 505/2017, OReg. Nr. 508/2017, OReg. Nr. 511/2017, OReg. Nr. 514/2017, OReg. Nr. 517/2017, OReg. Nr. 520/2017, OReg. Nr. 523/2017, OReg. Nr. 526/2017, OReg. Nr. 529/2017, OReg. Nr. 532/2017, OReg. Nr. 535/2017, OReg. Nr. 538/2017, OReg. Nr. 541/2017, OReg. Nr. 544/2017, OReg. Nr. 547/2017, OReg. Nr. 550/2017, OReg. Nr. 553/2017, OReg. Nr. 556/2017, OReg. Nr. 559/2017, OReg. Nr. 562/2017, OReg. Nr. 565/2017, OReg. Nr. 568/2017, OReg. Nr. 571/2017, OReg. Nr. 574/2017, OReg. Nr. 577/2017, OReg. Nr. 580/2017, OReg. Nr. 583/2017, OReg. Nr. 586/2017, OReg. Nr. 589/2017, OReg. Nr. 592/2017, OReg. Nr. 595/2017, OReg. Nr. 598/2017, OReg. Nr. 601/2017, OReg. Nr. 604/2017, OReg. Nr. 607/2017, OReg. Nr. 610/2017, OReg. Nr. 613/2017, OReg. Nr. 616/2017, OReg. Nr. 619/2017, OReg. Nr. 622/2017, OReg. Nr. 625/2017, OReg. Nr. 628/2017, OReg. Nr. 631/2017, OReg. Nr. 634/2017, OReg. Nr. 637/2017, OReg. Nr. 640/2017, OReg. Nr. 643/2017, OReg. Nr. 646/2017, OReg. Nr. 649/2017, OReg. Nr. 652/2017, OReg. Nr. 655/2017, OReg. Nr. 658/2017, OReg. Nr. 661/2017, OReg. Nr. 664/2017, OReg. Nr. 667/2017, OReg. Nr. 670/2017, OReg. Nr. 673/2017, OReg. Nr. 676/2017, OReg. Nr. 679/2017, OReg. Nr. 682/2017, OReg. Nr. 685/2017, OReg. Nr. 688/2017, OReg. Nr. 691/2017, OReg. Nr. 694/2017, OReg. Nr. 697/2017, OReg. Nr. 700/2017, OReg. Nr. 703/2017, OReg. Nr. 706/2017, OReg. Nr. 709/2017, OReg. Nr. 712/2017, OReg. Nr. 715/2017, OReg. Nr. 718/2017, OReg. Nr. 721/2017, OReg. Nr. 724/2017, OReg. Nr. 727/2017, OReg. Nr. 730/2017, OReg. Nr. 733/2017, OReg. Nr. 736/2017, OReg. Nr. 739/2017, OReg. Nr. 742/2017, OReg. Nr. 745/2017, OReg. Nr. 748/2017, OReg. Nr. 751/2017, OReg. Nr. 754/2017, OReg. Nr. 757/2017, OReg. Nr. 760/2017, OReg. Nr. 763/2017, OReg. Nr. 766/2017, OReg. Nr. 769/2017, OReg. Nr. 772/2017, OReg. Nr. 775/2017, OReg. Nr. 778/2017, OReg. Nr. 781/2017, OReg. Nr. 784/2017, OReg. Nr. 787/2017, OReg. Nr. 790/2017, OReg. Nr. 793/2017, OReg. Nr. 796/2017, OReg. Nr. 799/2017, OReg. Nr. 802/2017, OReg. Nr. 805/2017, OReg. Nr. 808/2017, OReg. Nr. 811/2017, OReg. Nr. 814/2017, OReg. Nr. 817/2017, OReg. Nr. 820/2017, OReg. Nr. 823/2017, OReg. Nr. 826/2017, OReg. Nr. 829/2017, OReg. Nr. 832/2017, OReg. Nr. 835/2017, OReg. Nr. 838/2017, OReg. Nr. 841/2017, OReg. Nr. 844/2017, OReg. Nr. 847/2017, OReg. Nr. 850/2017, OReg. Nr. 853/2017, OReg. Nr. 856/2017, OReg. Nr. 859/2017, OReg. Nr. 862/2017, OReg. Nr. 865/2017, OReg. Nr. 868/2017, OReg. Nr. 871/2017, OReg. Nr. 874/2017, OReg. Nr. 877/2017, OReg. Nr. 880/2017, OReg. Nr. 883/2017, OReg. Nr. 886/2017, OReg. Nr. 889/2017, OReg. Nr. 892/2017, OReg. Nr. 895/2017, OReg. Nr. 898/2017, OReg. Nr. 901/2017, OReg. Nr. 904/2017, OReg. Nr. 907/2017, OReg. Nr. 910/2017, OReg. Nr. 913/2017, OReg. Nr. 916/2017, OReg. Nr. 919/2017, OReg. Nr. 922/2017, OReg. Nr. 925/2017, OReg. Nr. 928/2017, OReg. Nr. 931/2017, OReg. Nr. 934/2017, OReg. Nr. 937/2017, OReg. Nr. 940/2017, OReg. Nr. 943/2017, OReg. Nr. 946/2017, OReg. Nr. 949/2017, OReg. Nr. 952/2017, OReg. Nr. 955/2017, OReg. Nr. 958/2017, OReg. Nr. 961/2017, OReg. Nr. 964/2017, OReg. Nr. 967/2017, OReg. Nr. 970/2017, OReg. Nr. 973/2017, OReg. Nr. 976/2017, OReg. Nr. 979/2017, OReg. Nr. 982/2017, OReg. Nr. 985/2017, OReg. Nr. 988/2017, OReg. Nr. 991/2017, OReg. Nr. 994/2017, OReg. Nr. 997/2017, OReg. Nr. 1000/2017

Geschäftsführung: Dipl.-Ing. oec. Mich. Rajko Görls Görls • Dipl.